

LQL-Review der Evaluationseinheit „(Lehrerbildende) Teilstudiengänge Theologien / Religion“, hier Kurzgutachten: Evangelische Theologie / Religion

Stand: 10.11.2020, Verleih des LQL-Siegels am 9.12.2020

<p>Profil der Studienprogramme</p>	<p>An der Leibniz Universität Hannover werden folgende (auch lehrerbildende) Teilstudiengänge im Bereich der Evangelischen Theologie bzw. Religion angeboten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Evangelische Theologie (Bachelor) bzw. Evangelische Religion (Master) als Erst-, Zweit- oder Ergänzungsfach im Fächerübergreifenden Bachelor und im Master Lehramt an Gymnasien • Evangelische Religion als Unterrichts- oder als Ergänzungsfach im Bachelor Sonderpädagogik und im Master Lehramt für Sonderpädagogik • Evangelische Religion als Unterrichts- und Ergänzungsfach im Bachelor Technical Education und im Master Lehramt an berufsbildenden Schulen sowie • Evangelische Religion als Unterrichtsfach im Master Lehramt an berufsbildenden Schulen für Ingenieure (LBS-SprintING) <p>Die Teilstudiengänge im Bachelor sind grundsätzlich polyvalent ausgerichtet. Bei einem schulischen Schwerpunkt führen sie in die entsprechenden Masterstudiengänge. Bei einem erfolgreichen Abschluss der lehrerbildenden Masterstudiengänge sind Absolventinnen und Absolventen für den Übergang in das Referendariat im Land Niedersachsen sowie eine Tätigkeit an der jeweiligen Schulform qualifiziert.</p> <p>Bei der Wahl des außerschulischen Schwerpunktes ist mit Abschluss des Bachelors der Übergang in einen fachwissenschaftlichen Masterstudiengang bzw. in das Berufsleben möglich.</p> <p>Informationen zu den Studienprogrammen finden Sie auf den zentralen Seiten der Leibniz Universität Hannover:</p> <p>Studienangebot Teilstudiengänge Evangelische Theologie bzw. Religion der Leibniz Universität Hannover</p> <p>sowie auf den Seiten des Instituts für Theologie und im Hochschulkompass</p>
<p>Einbettung in die Leibniz Universität Hannover</p>	<p>Philosophische Fakultät</p>
<p>Grund der Qualitätsprüfung</p>	<p>LQL-Review (Reakkreditierung) der oben genannten Studiengänge im Rahmen des Leibniz Qualität in der Lehre LQL-Programm</p> <p>Die Teilstudiengänge Evangelische Theologie bzw. Religion wurden gemeinsam mit den Teilstudiengängen im Bereich der Katholischen Theologie bzw. Religion, die von der LUH in Zusammenarbeit mit der Universität Hildesheim angeboten werden, in einer Evaluationseinheit betrachtet.</p>

Zeitlicher Ablauf des Verfahrens	<p>Eingang LQL-Bericht (Selbstdokumentation): Januar 2020</p> <p>LQL-Klausur mit internen und externen Gutachtenden: 29. und 30. Oktober 2020</p> <p>Vergabe des LQL-Siegels: 9.12.2020</p> <p>Der ursprüngliche Termin für die LQL-Klausur (11./12. Juni 2020) wurde aufgrund der COVID-19-Pandemie verschoben, um ggf. eine Präsenzveranstaltung zu ermöglichen. Die LQL-Klausur erfolgte Ende Oktober 2020 dennoch in Form einer Videokonferenz.</p>
Externe Gutachtende	<p><u>Externe fachwissenschaftliche und fachdidaktische Begutachtung:</u></p> <p><u>Für die evangelische Theologie:</u> Prof. Dr. Petra Freudenberger-Lötz, Universität Kassel, Fachbereich Geistes- und Kulturwissenschaften, Institut für Evangelische Theologie</p> <p><u>Für die katholische Theologie:</u> Prof. Dr. Clauß Peter Sajak, Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Institut für Katholische Theologie und ihre Didaktik</p> <p><u>Externe berufspraktische Begutachtung:</u></p> <p><u>Auf Vorschlag der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen:</u> Kirsten Rabe, Religionspädagogisches Institut (RPI) Loccum</p> <p><u>Auf Vorschlag des Bischöflichen Generalvikariats:</u> PD Dr. Jörg-Dieter Wächter Bischöfliches Generalvikariat Hildesheim, Hauptabteilung Bildung</p>
LQL-Reviewteam	<p><u>Mitglieder des LQL-Reviewteams:</u></p> <p><u>Für die Gruppe der Hochschullehrenden:</u> Professorin Dr. Christine Bessenrodt, Fakultät für Mathematik und Physik, LSE Professor Dr. Michael Rothmann, Philosophische Fakultät, LSE (Sprecher Teilverfahren Ev. Religion / Theologie)</p> <p><u>Für die Gruppe der wissenschaftlichen Mitarbeitenden:</u> Kim-Alessandro Weber, Fakultät für Mathematik und Physik, LSE</p> <p><u>Für die MTV-Gruppe:</u> Sonja Nollenberg, Fakultät für Architektur und Landschaft</p> <p><u>Externe Studierende:</u> Moritz Göthel, FU Berlin und HU Berlin Anne-Christin Schultz, Universität Rostock</p>
Grundlage der Prüfung	<ul style="list-style-type: none"> • LQL-Bericht der (Teil-)Studiengänge inkl. Anlagen • Externe Vorabstellungen der externen Gutachtenden • Eine formale Vorprüfung der ZQS/Qualitätssicherung • Gespräche mit den Programmverantwortlichen und Studierenden im Rahmen der LQL-Klausur

<p>Ergebnis der Prüfung / Gesamteinschätzung</p>	<p>Grundsätzlich entsprechen die Studien- und Prüfungsstrukturen der betrachteten Studiengänge den Vorgaben der Kultusministerkonferenz sowie des Akkreditierungsrates. Die formalen und fachlich-inhaltlichen Kriterien der Musterrechtsverordnung in der Umsetzung für Niedersachsen (Niedersächsische Studienakkreditierungsverordnung, Nds. Stud.AkkVO) sind ohne Einschränkungen erfüllt. Die Teilstudiengänge mit einem schulischen Schwerpunkt sind zudem mit der Verordnung über Masterabschlüsse für Lehramter in Niedersachsen (MaVo) konform und die Studiengangskonzepte geeignet, Absolventinnen und Absolventen für den Übergang in das Referendariat im Land Niedersachsen vorzubereiten und sie mit den erforderlichen Kompetenzen für die angestrebte Tätigkeit als Religionslehrerin bzw. Religionslehrer zu versehen. Das MK sowie die Kirchen wirkten am Verfahren durch die Benennung von Gutachtenden mit. Im Vorfeld der Vergabe des Siegels durch das Präsidium wurde Einvernehmen hergestellt.</p> <p>Insgesamt gewinnen alle internen und externen Gutachtenden einen durchgängig positiven Eindruck der betrachteten Teilstudiengänge der evangelischen Theologie bzw. Religion. Besonders hervorgehoben wird der vorbildliche Umgang mit Empfehlungen aus der letzten Programmakkreditierung sowie aus weiteren Instrumenten der Qualitätssicherung, die in eine umfassende Umstrukturierung der Studiengänge zum WS 2017/18 mündeten. Die erarbeitete Struktur der Teilstudiengänge zeichnet sich durch einen klaren und transparenten Aufbau aus und ermöglicht den Studierenden aus Sicht der Gutachtenden eine sehr gute Orientierung sowie das Erreichen aller wichtigen Qualifikationsziele. Letztere sehen die Gutachtenden ebenso als angemessen und überzeugend an. Die Gutachtenden loben zudem das umfangreiche Betreuungs- und Unterstützungsangebot. Gewürdigt werden auch der Prozess der wachsenden Vernetzung der theologischen Fächer sowie die Anstrengungen, einen angemessenen Praxisbezug herzustellen, um angehende Lehrerinnen und Lehrer auf ihre zukünftige Tätigkeit vorzubereiten.</p> <p>Eine formale Empfehlung (siehe oben) wird lediglich bei der Kommunikation des Praxisbezugs abseits der Fachpraktika und der fachdidaktischen Module formuliert, insbesondere im vernetzenden Themenmodul, wo der erzielte Kompetenzerwerb stärker verdeutlicht werden soll. Das Modul selbst trägt aus Sicht der Gutachtenden zur Förderung von fächerübergreifendem und vernetztem Denken bei und stellt damit eine wichtige Vorbereitung insbesondere für die Praxis im Beruf als Lehrerinnen und Lehrer dar.</p>
<p>Auflagen und Empfehlungen</p>	<p>Die Reakkreditierung sämtlicher Teilstudiengänge erfolgte ohne Auflagen.</p> <p>Bei der Verleihung des LQL-Siegels wurde entsprechend der Empfehlung der internen und externen Gutachtenden eine Empfehlung ausgesprochen:</p> <p><i>Die Gutachtenden empfehlen, die Bedeutung der erworbenen Kompetenzen im Modul „Schlüsselthemen in fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Vernetzung“ für die spätere Praxis der Studierenden als Lehrerinnen und Lehrer in Schulen noch stärker zu kommunizieren und damit den Beitrag zur Berufsbefähigung deutlicher herauszustellen. Es soll weiterhin sichergestellt werden, dass die Studierenden intensiv betreut bzw. dass eine enge Zusammenarbeit der beteiligten Lehrenden hinsichtlich der Bewertungskriterien gegeben ist. Das Modul selbst trägt aus Sicht der Gutachtenden zur Förderung von fächerübergreifendem und vernetztem Denken sowie zur theologischen und persönlichen Reflexion und damit zur Behebung von in der Vergangenheit erkannten Defiziten in vorbildlicher Weise bei.</i></p> <p>Über den Umgang mit der Empfehlung ist im LQL-Jahresbericht des Studiendekans bzw. der Studiendekanin, welcher jährlich Mitte Dezember einzureichen ist, zu berichten sowie in einem geeigneten institutsinternen Zusammenhang unter Einbeziehung einer Vertretung der Studierenden.</p>

Verleihung des Siegels	<p>Das Präsidium verleiht mit Wirkung vom 9.12.2020 gemäß der Beschlussempfehlung des LQL-Reviewteams den oben genannten Teilstudiengängen der Evangelischen Theologie bzw. Religion das LQL-Siegel für Studienprogramme der Leibniz Universität Hannover. Es bestätigt damit, dass diese Studienprogramme den aktuell gültigen Standards einer Programmakkreditierung entsprechen und dies in einem Verfahren unter Einbezug externer Expertinnen und Experten überprüft wurde.</p> <p>Im Vorfeld der Vergabe des LQL-Siegels wurde Einvernehmen mit dem MK bzw. der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen hergestellt.</p>
Beginn des nächsten Verfahrens	<p>Das nächste LQL-Review findet gemäß internem Reviewplan voraussichtlich 2026, jedoch spätestens acht Jahre nach Vergabe des derzeit gültigen LQL-Siegels statt.</p>